

ISLA ist ein angewandtes Forschungsvorhaben mit dem Ziel, Best Practices für die lernzielorientierte Gestaltung von digitalen kollaborativen Lehr-/Lernumgebungen zu entwickeln. Der Fokus liegt auf formativem Assessment von Studierendeninteraktionen in virtuellen Lerngruppen anhand von automatisiert messbaren Kennzahlen über das selbstgesteuerte Gruppenlernverhalten. Es sollen praktische Handlungsempfehlungen für eine plattformübergreifende effektive tutorielle Begleitung von Lernprozessen in online Lern-Communities bereitgestellt werden, die eine fortlaufende datengetriebene Auswertung der Individual- und Gruppenleistungen in digitalen Lehr-/Lernräumen ermöglichen. Dafür werden Qualitätsmerkmale definiert, die eine enge Verbindung zwischen Lernaktivitäten und Lernzielen nach dem Constructive Alignment Konzept gewährleisten und zu quantitativ abbildbaren Indikatoren operationalisiert werden. Diese können anhand von digitalen Interaktionsdaten zur objektiven Auswertung der Lernergebnisse und zur durchgehenden Einschätzung der Lernzielerfüllung gemessen werden. Zu diesem Zweck werden Methoden des Educational Data Mining (EDM) und insbesondere der Social Learning Analytics (SLA) verwendet, um eine individualisierte Lernsteuerung durch Auto-Scoring und Rückspiegelung der Daten an die Teilnehmer vorzunehmen und um eine effektive, zielgerichtete tutorielle Begleitung sowie digital unterstütztes prozessbegleitendes Assessment zu ermöglichen.